

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 18.02.2019

Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

a) Digitale Sitzungsunterlagen

Bürgermeister Ogger teilte mit, dass die Probephase für das digitale Ratsinformationssystem erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Ab sofort werden Sitzungsunterlagen nur noch digital versandt.

b) Zuschüsse aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Gleich fünf Zuschussanträge werden in Lonsee im Rahmen des Förderprogramms "Entwicklungsgebiet Ländlicher Raum" gefördert. Bei den Anträgen handelte es sich um private Projekte in Luizhausen, Radelstetten und Urspring. Insgesamt fließen 122.000 Euro Fördermittel nach Lonsee. Im gesamten Alb-Donau-Kreis wurden in diesem Zuge 41 Projekte mit über 2,6 Millionen Euro bezuschusst. Bürgermeister Jochen Ogger zeigte sich erfreut, dass in Lonsee 100 % der gestellten Anträge bewilligt werden konnten.

c) Feinbelag Baugebiet „Unter dem Häldele“ Urspring

Die Aufbringung des Feinbelags im Baugebiet „Unter dem Häldele“ in Urspring wird auf nächstes Jahr verschoben. Der Grund für die Verschiebung ist die Planung der Gemeinde, das Baugebiet mit schnellem Internet (Glasfaser in die Häuser) zu versorgen. Hierfür wird noch ein entsprechender Förderantrag beim Land gestellt. Nach Abschluss des Breitbandausbaus bekommt das Baugebiet dann auch den Feinbelag.

d) Gehwegsanierung Salachbergstraße

Auch die Sanierung des Gehwegs entlang der Salachbergstraße muss auf das Jahr 2020 verschoben werden. Da der Gehweg an manchen Stellen sehr brüchig ist, musste die Gemeinde ein Bodengutachten in Auftrag geben. Erst nach Erhalt des Gutachtens kann daher ein Sanierungsvorschlag gemacht werden. Da sich die Baumaßnahme in unmittelbarer Nähe zu den Gleisen befindet, ist zudem eine Abstimmung mit der DB unerlässlich. Aus diesem Grund hat sich die Verwaltung dazu entschieden, die Maßnahme zu verschieben. Das Land wird in diesem Jahr den Fahrbahnbelag auf der L 1229 zwischen Lonsee und Ettlenschieß erneuern. Im Jahr 2020 erfolgt die Sanierung des Teilstücks auf der Salachbergstraße in Kooperation mit der Gemeinde.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Folgende Beschlüsse wurden in den letzten nichtöffentlichen Sitzungen gefasst.

- Die Ingenieurleistungen für die Einziehungssatzung Dorfstraße Fl.St. Nr. 88/2 Ettlenschieß wurden an das Ingenieurbüro Wassermüller aus Ulm vergeben. Zusätzlich wurden dem Büro der Grünordnungsplan, das Artenschutzgutachten, die Flächennutzungsplanänderung sowie die Durchführung der Verfahren übertragen.
- Mit den Planungsleistungen für die Schaffung einer Leerrohrtrasse für den Breitbandausbau zwischen Halzhausen und Luizhausen (Gewerbegebiet Ost) wurde das Ingenieurbüro Wassermüller Ulm beauftragt.
- Für die Rathuserweiterung Lonsee wurden folgende Planungsleistungen vergeben:
 - Das Architekturbüro Ott, Laichingen, wurde mit den Planungsleistungen für den Anbau und die Sanierung des Rathauses Lonsee beauftragt.
 - Das Büro IBK Statikteam, Aalen, wurde mit den erforderlichen Standsicherheitsnachweisen beauftragt.
 - Das Ingenieurbüro Bohnacker, Schelklingen, wurde mit den Planungsleistungen Heizung/Lüftung/Sanitär beauftragt.
 - Das Ingenieurbüro Bohnacker, Schelklingen, wurde mit der erforderlichen Entwässerungsplanung beauftragt.
 - Das Ingenieurbüro Puscher wurde mit den Planungsleistungen Elektro beauftragt.
- Für die Kanalsanierungen im Ortsteil Lonsee in den Jahren 2018-2020 wurden die Ingenieurleistungen an das Büro Wassermüller aus Ulm vergeben.
- Das Architekturbüro Klinzer, Ettlenschieß, wurde mit den Planungsleistungen für den Neubau der Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Ettlenschieß beauftragt.

Einziehungssatzung „Dorfstraße Flst. 88/2“ Ettlenschieß – Satzungsbeschluss

Am südlichen Ortsrand von Ettlenschieß möchten die Eigentümer des Flst.-Nr. 88/2 ein Wohnhaus errichten. Die Gemeinde Lonsee will dem Wunsch nachkommen. In Vorgesprächen mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis wurde festgelegt, dass zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für das Neubaufvorhaben das Aufstellen einer Einziehungssatzung für Teilbereiche des Flst.-Nr. 88 notwendig wird.

Im Zeitraum vom 26.11.2018 bis 04.01.2019 wurde der Entwurf der Einziehungssatzung öffentlich ausgelegt.

Insgesamt gingen 14 Stellungnahmen ein. Aus der Öffentlichkeit ging eine Anregung ein. Die Grundzüge der Planung sind durch die eingegangenen Anregungen nicht tangiert, so dass einem Abschluss des Verfahrens nichts im Wege stand. Mehrheitlich fasste der Gemeinderat daher den Satzungsbeschluss.

Toilette Lonesee – Vergabe

Bürgermeister Ogger erläuterte zunächst, dass sich seit der Sanierung des Lonesees im Jahr 2014 der See zu einem beliebten Ausflugsziel für Jung und Alt entwickelt hat. Die Frequenz rund um den Lonesee hat zudem durch den Bau des Kunstrasenspielfelds, den Laufbahnen und dem Skaterpark merklich zugenommen. Durch die längere Verweildauer entstehen durchaus menschliche Bedürfnisse. Eine öffentliche Toilette gibt es derzeit nicht und daher verrichten die Besucher meist ihr Geschäft in den umliegenden Büschen. Auf Dauer kann dieser Umstand nicht mehr toleriert werden und so empfiehlt die Verwaltung die Aufstellung eines WC-Containers am Rande des Lonesees für Damen und Herren sowie für Behinderte. Der Zugang zu der Toilette ist barrierefrei möglich. An dem geplanten Standort liegt bereits eine Strom- und eine Wasserleitung. Der Kanal führt direkt am dem Toilettenstandort vorbei, so dass die Erschließungskosten nicht sehr hoch sind.

Bautechniker Armin Frey gab bekannt, dass die Lieferung eines WC-Containers von den Technischen Diensten der Gemeinde beschränkt ausgeschrieben wurde. Von den eingeholten Angeboten sei die Fa. Knauss Bächingen, günstigster Bieter zum Preis von 32.695,25 Euro brutto.

Im Container befinden sich 2 von außen getrennt zugängliche WC-Bereiche, ein Bereich mit 2 Urinalen und einem abgetrennten WC, sowie ein Kombi-Bereich mit einem WC für Behinderte sowie einem Wickeltisch. Zum Schutz vor Vandalismus sind die Sanitärinstallationen samt WC, Urinal und Waschbecken etc. soweit möglich bzw. sinnvoll in Edelstahl oder verstärkt ausgeführt.

Der Container hat die Maße 4 m Breite, 3m Länge und 2,8 m Höhe und soll durch eine Lärchenholzverschalung verkleidet werden. So passt sich der Container auch optisch dem Design des Lonesee-Spielplatzes an.

Die Verwaltung sprach sich für die Vergabe an die Fa. Knauss aus Bächingen aus.

Im Haushaltsplan 2019 wurden Mittel in Höhe von 40.000 € bereitgestellt. Nicht zu unterschätzen sind die jährlichen Unterhaltskosten für eine solche Toilette. Vor allem die nahezu tägliche Reinigung verursacht entsprechende Kosten. Mit mindestens 3.000 Euro Personalkosten für die Reinigung in den Monaten April bis Oktober wird gerechnet.

Im Anschluss an den Vortrag ergab sich aus der Mitte des Gremiums eine lebhafte Diskussion.

Einige Gemeinderäte äußerten große Bedenken, ob das Modell funktioniert und ob überhaupt eine Putzfrau gefunden wird. Ebenso sahen einige Gremiumsmitglieder

die Öffnung und Schließung der Toiletten als größeres Problem. Sie favorisierten eine Testphase mit Dixi-Toiletten.

Nach längerer Diskussion einigte man sich darauf, zunächst die Angebote für die Aufstellung von Dixi-Toiletten incl. regelmäßiger Reinigung einzuholen und anschließend eine Entscheidung zu treffen.

Abbruch Rathaus – Garagen, Vergabe

Verheißungsvoll war der Auftakt der Vergaben für die Erweiterung des Rathauses. Die Arbeiten zum Abbruch der Rathaus-Garagen wurden an die Firma Max Wild Berkheim, zum Angebotspreis von 20.157,61 Euro brutto vergeben.

Die Kosten für den Abbruch der Rathaus-Garagen und das Räumen der Fläche wurden mit 35.819,00 Euro brutto in der Kostenberechnung für das Rathausprojekt berücksichtigt.

Auf Nachfrage erläuterte Bürgermeister Jochen Ogger, dass mit dem Abbruch erst nach dem Maimarkt ab 6. Mai begonnen werden soll.

Erstellung Ortsplan 2019

Die letzte Auflage des Ortsplans wurde im Jahr 2008 vom MV Verlag aus Ulm-Wiblingen erstellt und ist in der Zwischenzeit vollständig aufgebraucht.

Für das Frühjahr 2019 ist geplant, den neuen Ortsplan mit Freizeitkarte überarbeitet und aktualisiert heraus zu geben und kostenlos an die Lonseer Haushalte zu verteilen. Für Gäste, Besucher und Neubürger soll der neue Faltpplan einen ersten Eindruck von Lonsee geben und eine gute Orientierungshilfe sein. Neben dem hohen Informationswert soll der Ortsplan zu den Aktivitäten der Tourismusförderung beitragen.

Der Ortsplan wird nach den neusten amtlichen Unterlagen neu gezeichnet. Das Straßenverzeichnis wird aktualisiert, das Layout neu gestaltet. Auf der Rückseite soll die Freizeitkarte mit Wanderwegen, Radwegen und Nordic-Walking Strecken beibehalten werden. Die Auflage wird 4.500 Stück betragen.

Nach der Produktion des neuen Faltpplanes werden die Kartographien inkl. Suchmöglichkeit für Straßen und öffentliche Einrichtungen, ggf. Standort-Markierung für Inserenten auf der Gemeindehomepage eingestellt.

Darüber hinaus sollen die Aushang-Pläne an den bereits 8 vorhandenen Präsentationssystemen in Lonsee und Ortsteilen ausgetauscht werden.

Die Verwaltung möchte wie bereits im Jahr 2008 auf die Lonseer Firmen und Gewerbetreibende zugehen und darum bitten, sich mit Werbeanzeigen am neuen Ortsplan zu beteiligen. Die Verwaltung kalkuliert defensiv mit einer Refinanzierung durch Anzeigenwerbung von rund 7.000 € netto.

Nach ausführlicher Diskussion über das Für und Wider eines werbefinanzierten Ortsplans, beschloss der Gemeinderat den MV Verlag Ulm mit der Erstellung eines Ortsplans zum Gesamtpreis von 14.774,24 € brutto zu beauftragen. Es wird defensiv mit einer Refinanzierung durch Anzeigenwerbung von rund 7.000 € netto kalkuliert .

Breitbandausbau – Vergaben an die ODR

Im Zuge der Erschließungsarbeiten in den Neubaugebieten im Weidenstetter Weg in Ettlenschieß und An der Lone in Lonsee sowie den Straßensanierungsmaßnahmen Schul- und Poststraße in Halzhausen hat die Gemeinde Lonsee auch eine Leerrohrinfrastruktur mitverlegt. Damit nun eine funktionierende Breitbandversorgung auch über Glasfaser bis in die Gebäude (FTTB) ermöglicht werden kann, muss ein Glasfasernetz aufgebaut werden. Zusätzlich zum Glasfasernetz müssen auch sogenannte POP´s (Hauptverteiler) ausgebaut werden. Je nach Größe des Versorgungsgebietes können diese in sogenannten MFG´s (Multifunktionsgehäusen) oder, wie für das Versorgungsgebiet Lonsee, in einem kleinen Gebäude, ähnlich wie Trafostationen untergebracht werden.

Die Gemeinde hat bereits einige Glasfaserhausanschlüsse in Zusammenarbeit mit der ODR und der NetCom BW in Lonsee und Urspring erfolgreich verwirklichen können. Damit auch bei den nun größeren Projekten ein reibungsloses Ineinandergreifen des Glasfasernetzausbaues der Gemeinde und des späteren Technikausbaues durch die Netcom BW sichergestellt werden kann, hat sich die Gemeinde Lonsee für eine weitere Zusammenarbeit mit der ODR entschieden. Zusätzlich bringt die Zusammenarbeit mit den beiden ENBW Töchtern ODR und NetCom BW den Vorteil gleicher Technik und Verwaltungsstandards, wie zum Beispiel bei der Weitergabe wichtiger Dokumentationsunterlagen wie. z.B. Bestands- und Faserpläne. Dies sorgt für Betriebssicherheit und schützt auch vor teuren Nachträgen der Unternehmen auf Grund von zum Beispiel nicht passenden Technikkomponenten.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat für den Glasfaserausbau folgende Aufträge an die ODR zu vergeben:

BG Weidenstetter Weg, Ettlenschieß	43.554,00 €
BG An der Lone, Lonsee	70.448,00 €
Straßensanierungen, Halzhausen	103.768,00 €
POP Lonsee	92.820,00 €

Ernennung von Herrn Ulrich Bayer zum Ehrenkommandanten der Feuerwehr Lonsee

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, den Kommandanten der Gesamtfeuerwehr Herrn Ulrich Bayer zum Ehrenkommandanten und zum Ehrenmitglied der Feuerwehr zu ernennen.

Herr Ulrich Bayer wurde bereits mit Gemeinderatsbeschluss vom 03.07.1989 zum gemeinsamen Feuerwehrkommandanten der Gemeinde Lonsee ernannt. Im 5-

jährigen Turnus wurde er seither vom Gemeinderat in seiner Kommandantenfunktion jeweils bestätigt. Herr Bayer scheidet aufgrund Erreichens der Altersgrenze mit Ablauf des 65. Lebensjahrs aus dem aktiven Feuerwehrdienst aus.

Die Neuwahl des neuen Gesamtfeuerwehrkommandanten ist in der Hauptversammlung am 16.03.2019 vorgesehen.

Aufgrund seiner herausragenden Verdienste für die Feuerwehr Lonsee hat Herr Bayer die Ernennung zum Ehrenkommandanten im Rahmen der Hauptversammlung verdient.

Ebenso verdient hat auch Herr Ulrich Hemminger von der Abteilung Lonsee die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft in der Feuerwehr, der eine Feuerwehrdienstzeit von 48 Jahren aufweist und vor kurzem das 65. Lebensjahr erreicht hat und somit aus dem aktiven Feuerwehrdienst ausscheidet. Auch hier erging der Beschluss einstimmig.

Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt:

Neubau von einem Doppelhaus mit Garagen, An der Lone 4/1 und 4/2, Flurstück-Nr. 2120/2

Anbau Bürogebäude mit Gästewohnung an besteh. Wohnhaus in Lonsee, Banholzweg 1, Flurstück-Nr. 997/20

Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Lonsee, An der Lone 17, Flurstück-Nr. 2120/18

Neubau eines Einfamilienhauses mit einer Doppelgarage inkl. Fahrradabstellplätzen in Lonsee, An der Lone 7, Flurstück-Nr. 2120/13

Neubau eines Wohnhauses und einer Doppelgarage in Lonsee, An der Lone 9, Flurstück-Nr. 2120/14, Hier: Tektur betr. geänderte Größe des Wohnhauses